

## D1.V\_Vergleichende Analyse der Berliner Stadtquartiere

Quelle: Eigene Darstellung nach Nummerierung/Quellenverzeichnis siehe D1.Q\_Quellennummerierung und -verzeichnis

### HINWEISE:

Wenn keine Quelle angegeben, basiert die Information auf der jeweiligen Städtebaulichen Bestandaufnahme (vgl. Anhang C1\_SB.1 - Berlin)

xx

Stadtquartier in Bauphase

xx

Stadtquartier in Planungsphase

*Kursiv: nach aktuellem Kenntnisstand bzw. aktueller Planung*

Stadtquartier Berlin	GRÖSSE			EINORDUNG			
	WE	Fläche	WD	Bauzeit	Vornutzung	Lage	Leitbild/-idee
Siemensstadt	1.370 WE 1.1.3:99; 1.1.7:159	19,3 ha 1.1.8:28, 1.1.10:134	71,0	1929 - 1934 1.1.8:28	Grün-/Freifläche, Waldgebiet der Jungfernheide 1.1.1:43	eingebunden/eingebettet, an Siemenswerke anknüpfend	moderne Stadtlandschaft 1.1.9:85 Licht, Luft, Sonne 1.1.8:2
Hufeisensiedlung	1.027 WE (BA I, II) 1.2.1: 15	22 ha	46,7	1925 - 1927 1.2.1: 15	Rittergut Britz 1.2.1: 15, Acker- land 1.2.8: 111	eigenständig und abgegrenzt	Synthese Gartenstadtidee mit mo- derner Großsiedlung 1.2.9: 51
Hansaviertel	1.300 WE 1.3.2:117	25,6 ha 1.3.4:380	50,8	1956 - 1959 1.3.1:352	bürgerliches Wohngebiet aus der Gründerzeit, zerstört 1.3.6:9	Abgrenzung durch Bahn- trasse und Park, eigenständig	gegliederte, aufgelockerte Stadt 1.3.2:118 Stadtlandschaft 1.3.1:352
Stalinallee DDR	2.760 WE im Aufbau 1.4.4:143	~ 52 ha, 1,8 km 1.4.2: 338	53,1	1949- 1959 1.4.4: 55, 1.4.11: 227	Wohnungsbau/Gewerbe-stät- ten, teils zerstört 1.4.11, S.166	eingebunden, an bestehen- der Straße, herausstechend	sozialistische Straße 1.4.3:62 natio- nal, schön, großzügig 1.4.11:167
Märkisches Viertel	16.916 WE 1.5.5:58	250 ha	67,7	1963 - 1974 1.5.1: 161	Grünfläche, Bestandsgebäude 1.5.8:162, Kleingärten 1.5.4:35	eingebunden in bestehende Bebauung, als Ergänzung	Urbanität durch Dichte 1.5.1:162
Marzahn DDR	58.200 WE 1.6.4: 171	760 ha	76,6	1977 - 1989 1.6.1:336	Rieselfelder 1.6.1:336, Bestands- gebäude 1.6.3:163	eigenständig, am Stadtrand, als Ergänzung	Urbanität durch Dichte
Karow Nord	4.505 WE 1.7.3:19	99,6 ha 1.7.1:68	45,2	1994 - 1998 1.7.4:283	Landwirtschaft 1.7.5	eigenständig, am Stadtrand, als Ergänzung	neue Vorstadt 1.7.4:283, urbanes Wohnen am Stadtrand 1.7.1:68
Rummelsburger Bucht	4.200 WE 1.8.2:1	131 ha 1.8.1:80	31,1	1995 - 1.8.1:80 (Ostkreuz unbebaut)	Industriebrache, Bestands-ge- bäude 1.8.2:1, Betriebe 1.8.3:42	eingebunden, innerstädtische Lage zwischen Grünräumen	Konzept städtische Landschaft 1.8.2:5
Europacity	~ 3.000 WE 1.9.1:3	61 ha 1.9.4:4	49,2	2013 - 1.9.3	Gewerbe, Güterbahnhof 1.9.1:6	eingebunden, innerstädtische Lage am Hbf.	Klimagerecht, kompakt, durch- grünt, Stadt d. kurze Wege 1.9.2:16
Waterkant	2.500 WE 1.10.1	21 ha 1.10.2: 31	119,1	2018 - 2025 1.10.1	Gewerbeflächen 1.10.2: 31	durch Wasser abgegrenzt, von Umgebung abgehoben	Wohnen am Wasser, Wohnen am Park 1.10.4:34
Blankenburger Süden	~ 5.500 WE 1.11.2:9	~ 150 ha 1.11.6:103	36,7	2030 - 1.11.7: 15	Rieselfeld 1.11.2:3, Altlasten 1.11.5, Gewerbe	eingebunden zw. Kleingärten, randstädtische Lage	„Landschaff(t)Stadt“ 1.11.3:8, „Viel- falt und Gemeinschaft“ 1.11.4:1
Schumacher Quartier	~ 5.000 WE 1.12.1:57	48 ha 1.12.3:1	104,2	2022 - 2035 1.12.3:3	Flughafen Tegel 1.12.1:4	eingebunden, innerstädtische Lage	dicht, gemischt, grün, nachhaltig, vernetzt, inklusiv, offen 1.12.1:39

Stadtquartier Berlin	BEBAUUNG				
	Struktur	Bebauungsstruktur	Bauweise	Silhouette	Geschosse
Siemensstadt	aufgelockert 1.1.8:2, klare Formen, geordnet, Zeilen in zwei Bändern im Inneren	Zeilen in N-S, geschwungene/gerade Reihen als Straßenrandbebauung 1.1.1:45	geschlossen, abweichend	Betonung der Ränder, S: höher, N: niedriger 1.1.8:20	2-5 VG, ausgebautes DG 1.1.1:43
Hufeisensiedlung	nach außen geschlossen, klare Formen, geordnet, angepasste Rasterform	Reihen/Straßenrandbebauung, offener Block, (Erweiterung: Zeilen)	geschlossen	gleichmäßig, Betonung der Ränder und Hauptstraßen	2 VG/DG, 3-4 VG 1.2.1:15
Hansaviertel	aufgelockert, parkähnlich 1.3.1:352, freie Struktur ohne Fluchtschema 1.3.10:37	Zeilen, Solitäre, Gruppen, Punkt- und Scheibenhochhäuser	offen, abweichend	Betonung Hochhäuser: punktuell, N-Rand	verschieden: 1-4, 8-10, 15-17 VG
Stalinallee DDR	überdimensioniert, an Hauptstraße orientiert, linear kompakt/ausgedehnt	Reihen, erscheinen wie einseitig offene Wohnblöcke/Bockrandbebauung, Zeilen	geschlossen, abweichend	minimale Höhenstaffelung, Betonung Rand	5 VG, 7-9 VG 1.4.2: 344, 11-13 VG
Märkisches Viertel	großmaßstäbliche Raumbildung, relativ offen/freie Formen, rechtwinklige Form	Großkörper, offene Höfe 1.5.2:323, Gebäudeketten, Gruppen, angepasste Zeilen	geschlossen, abweichend	Betonung Ränder 1.5.1:163, Höhenstaffelung 1.5.8:187	4-18 VG 1.5.1:161
Marzahn DDR	großmaßstäbliche Raumbildung, eher geschlossen, stellenweise kompakt	Großkörper, offene hof- und blockartige Strukturen, Solitäre, Gruppen, Zeilen	geschl., offen, abweichend	leichte Betonung S-O, Hochhäuser: punktuell	5-11 VG 1.6.2:224 12-24 VG 1.6.1:337
Karow Nord	kleinteilig, kompakt und gegliedert 1.7.1:69, geschlossene Raumfolgen 1.7.4:285	offene Blöcke, Solitäre, Karow Court (2 L-förmige Gebäude + Solitär) 1.7.4:284	offen, geschl., abweichend	leichte Höhendifferenzierung	2-4 VG/DG 1.7.4:284
Rummelsburger Bucht	Gliederung in Nachbarschaften/ Funktionen 1.8.1:81, klare, kompakte Formen	Zeilen in N-S-Richtung, Reihenhäuser, offene Blöcke 1.8.1:80ff, Solitäre 1.8.4:277	offen, geschlossen	Höhendifferenzierung, Betonung Rand, punktuell	3-7 VG, 10-12 VG
Europacity	an Hauptstraße orientiert; kompakte, klare Formen, strukturiert; Teilbereiche 1.9.2:26f.	offene und geschlossene Blöcke, Solitäre, Reihen	geschlossen	Höhendifferenzierung/-staffelung, Solitäre punktuell	5-8 VG, 12-14 VG, 18-21 VG
Waterkant	kompakte, klare Formen, strukturiert, rasterförmig	Anordnung als großflächig offene Blöcke bzw. Gruppen, Solitäre, Reihenbebauung	geschlossen, abweichend	Betonung an Rand/Straße	3-6 VG (+ SG) 9, 16 VG
Blankenburger Süden	<i>strukturiert, an Hauptstraße orientiert, Mitte rasterförmig</i>	<i>offene und geschlossene Blöcke, Zeilen</i>	?	<i>Betonung Zentrum (Hochpunkte) 1.11.3:9</i>	<i>4-6 VG, bis zu 12 VG 1.11.3:9</i>
Schumacher Quartier	<i>kleinteilig, kompakt, strukturiert (Quartiere) 10.1:34, an Quartierspark orientiert</i>	<i>geschlossene/geöffnete Blöcke, Blockstrukturen m. Zeilen/Solitären 1.10.1:43</i>	<i>geschlossen</i>	<i>leichte Höhenstaffelung, Solitäre: punktuell</i>	<i>4 -6 VG, 15-19 VG 1.10.1:44f</i>

Stadtquartier Berlin	BEBAUUNG	
	Wohntypologie	Gebäudegestaltung
Siemensstadt	Geschosswohnungen 1.1.8:8	ähnlich, homogene Teilbereiche; helle Fassaden, abgesetzte OGs, Ziegel, Fenster, Glaselemente 1.1.2: 40,43; 1.1.6: 55, 1.1.8: 6,11, Variation in Details; herausstechende Gebäude: Langer Jammer, Panzerkreuzer 1.1.2: 43; 1.1.3: 100, moderne Elemente, Neues Bauen 1.1.9: 85,88
Hufeisensiedlung	Einfamilienreihenhäuser 1.2.9:52, Geschosswohnungen 1.2.1:15	ähnlich, homogene/variable Teilbereiche; keine Monotonie, Aneinanderreihung gleicher Einheiten, Kopfbauten, Lücken, Asymmetrien, Türen, farbige Fassaden 1.2.3:22; 1.2.9:52f.; Neues Bauen 1.2.5:71, Hufeisen = Stadtkrone 1.2.2: 320, Hüsung, Rote Front 1.2.9:53
Hansaviertel	Geschosswohnungen 1.3.11:172, Atriumhäuser 1.3.3:128	heterogen; individuelle Gestaltung der Gebäude durch verschiedene Architekten, die im Rahmen der Interbau tätig waren 1.3.3:22, Internationale Moderne 1.3.9:17, gerade/leicht geschwungene Grundrisse, Vor-/Rücksprünge, Gliederung durch Farben/Fenster
Stalinallee DDR	Geschosswohnungen, Laubenganghäuser 1.4.4:67	homogen/sehr ähnlich; geprägt von Detailreichtum 1.4.4:222, Abkehr von Moderne 1.4.7:17, Einflüsse: Klassizismus/Städtebau der Sowjetunion 1.4.1:351; 1.4.9:167, prunkvolle Arbeiterpaläste 1.4.9:167, Torplätze herausstechend 1.4.7:17, monumentale Sockel 1.4.4:224
Märkisches Viertel	Geschosswohnungen, (Bestand: Einfamilienhäuser) 1.5.1:162	ähnlich, homogene Teilbereiche: gerade/mäanderförmige Gebäudeketten, teils zu großen halboffene Blöcke/Höfe; S: rechtwinklig, N: antikubisch, geschwungen 1.5.2:322, Länge, Krümmung/Form, Farbakzente, Details unterschiedlich, Vor-/Rücksprünge
Marzahn DDR	Geschosswohnungen, (Bestand: Einfamilienhäuser)	homogene Gestaltung: meist grau, Farbakzente 1.6.3:219; 1.6.8:222, Typisierung, trotzdem heterogene Gebäudeformen: meist rechtwinklig/gerade, teils mäanderförmig/abgerundet; Krümmungen, Vor- und Rücksprünge, Fassadenelemente (Loggien/Balkone)
Karow Nord	Geschosswohnungen	heterogen, homogene Teilbereiche; ähnliches Erscheinungsbild, vielfältige Architektur/Details, aber Gestaltungsvorgaben 1.7.1:68f. vier Haustypen: offener Block, „Karow-Court“, Agrarhaus, Stadtvilla 1.7.1:69, weiße, gelbe, vereinzelt rote Fassade, Putz/Klinker
Rummelsburger Bucht	Reihenhäuser, Geschosswohnungen 1.8.1:81, Stadthäuser 1.8.2:9	heterogen, homogene Teilbereiche; unterschiedliche Typen u. Architektur 1.8.1: 80, Wiederholung v. Gestaltungsmerkmalen: Fassaden, Bautyp 1.8.1:80, z.B. Berlin Terraces 1.8.2:13, ehemalige Verwahrhäuser/alte Bestandsgebäude 1.8.2:11, Palais, Stadtvillen 1.8.2:18
Europacity	Geschosswohnungen	ähnlich, aber heterogene Teilbereiche: verschiedene Architekten 1.9.1:4, Erscheinungsbild d. Wohngebäude homogen: Fassaden, Gliederung; Bürogebäude durch individuelle Architektur herausstechend, repräsentative Erdgeschosszonen, Bestandsgebäude
Waterkant	Geschosswohnungen	ähnlich, homogene Teilbereiche; ähnliches Erscheinungsbild: unterschiedliche Gebäudehöhen, der Einsatz natürlicher Materialien 1.10.1, weiße Fassaden, braune/grau Akzente, Gliederung: Balkone/Loggien/Fenster, Gruppen wirken wie offene Blöcke
Blankenburger Süden	Geschosswohnungen	? <i>Begrünung von Fassaden und Dachflächen 1.11.3:11</i>
Schumacher Quartier	Geschosswohnungen	<i>heterogen: bautypologische Vielfalt 1.10.4:6, helle, begrünte Fassaden/Flachdächer 1.10.2:31,38, Verwendung v. Holz/Naturbaustoffen 1.10.1:51, teils vorspringende Gebäudeteile (Gassen) 1.10.1:52, flexible Erdgeschosse m. Glasfront 1.10.1:46f., hybride Gebäude 1.10.4:6</i>

Stadtquartier Berlin	STADTRÄUME			
	Grünräume	Zugänglichkeit Grünräume	Ausprägung Grünräume	Plätze & Wege
Siemensstadt	Durchgrünung, zentral: Park, Abstandsgrün 1.1.3:100, Bäume, Grünsystem 1.1.9:86, Volkspark angrenzend	halböffentlich/öffentlich: übergehend wenig private Flächen: anknüpfend	verzahnt	nur kleiner halböffentlicher Platz vor Gebäuden, Siedlungswegesystem
Hufeisensiedlung	punktuell Freiflächen: „Grünes Hufeisen“ 1.2.11: 55, private Gärten/Vorgärten, gr. Grünraum angrenzend	wenig halböffentlich/öffentlich: getrennt, privat: getrennt	gefasst	Außenwohnraum: Einmündungen, Verengung, Aufweitung 1.2.6:36 Platz vor Hufeisen
Hansaviertel	Durchgrünung: fließendes Grün, Anknüpfung an Tiergarten (dezentral): Sichtachsen/Grünsystem 1.3.6:19	halböffentlich/öffentlich: übergehend, wenig privat: abgetrennt	fließend	punktuell Plätze vor Einrichtungen, Wohn- und Fußwege in Grünsystem integriert
Stalinallee DDR	breites straßenbegleitendes Grün, Grünflächen um Gebäude/rückwärtig, punktuell größere Grünräume	halböffentlich/öffentlich: übergehend, hinter den Gebäuden getrennt	gefasst	Prachtboulevard mit breiten Gehwegen 1.4.10:60, Vorplätze vor Gebäuden
Märkisches Viertel	Grünzug/Gräben/Teiche, multifunktionale Umwelt 1.5.8:148, 230 halböffentliche Innenräume, Abstandsgrün	halböffentlich/wenig öffentlich: übergehend	verzahnt	punktuell Plätze vor Gebäuden, Damm als Kommunikationsort 1.5.8:233
Marzahn DDR	Durchgrünung, Grünbänder, punktuell Parkflächen, Grünflächen um Gebäude/ in Höfen,	halböffentlich/öffentlich: übergehend, gemeinschaftlich, privat: anknüpfend	verzahnt, gefasst	Fußgängernetz als Kommunikationsbereich 1.5.8:233, punktuell Plätze, Vorplätze
Karow Nord	Grünzüge, Grünfläche dezentral mit Teich, private Gärten, punktuell Parkflächen, begrünte (Innen-)Höfe	halböffentlich/öffentlich: getrennt, privat: anknüpfend	gefasst	punktuell Plätze als Schmuck- und Orientierungsorte 1.7.4:284
Rummelsburger Bucht	See, in wassersnähe durchgrünt 1.8.1:81, punktuell kleinere Parkflächen, private Gärten	halb-/öffentlich: getrennt, gemeinschaftlich, privat: anknüpfend, getrennt	gefasst	Uferweg 1.8.2:1, zentraler Platz auf Ostseite, punktuell kleine Plätze
Europacity	kleinere öffentliche Grünflächen, Zugang zum Ufer, begrünte nachbarschaftliche Innenhöfe	halböffentlich/öffentlich: getrennt, gemeinschaftlich, privat: anknüpfend	gefasst	Promenade als Aufenthaltsort, Plätze 1.9.2:22, Boulevard mit breiten Gehwegen
Waterkant	direkt am Wasser, grüne Höfe innerhalb der Gruppen, Quartierspark in BA 3 1.10.4:164,	halböffentlich/öffentlich: getrennt, privat: anknüpfend	gefasst	Uferpromenade 1.10.2: 31, kleiner Platz am Ufer
Blankenburger Süden	„grünes Grundgerüst“ 1.11.7:17 Garten-, Wald-, BachLand, PonyLand: Übergang Landschaft 1.11.3:10f.	?	gefasst ?	Quartiersplätze punktuell, Wohnwege 1.11.3:10f.
Schumacher Quartier	Landschafts-/ Quartierspark, Gartenband, Urban-Gardening, grüne Innenhöfe, Dachgärten 1.10.1:61,67	halböffentlich/öffentlich: übergehend, gemeinschaftlich, privat: anknüpfend?	gefasst	Quartiers-/Nachbarschaftsplätze, grüne Straßen als Aufenthaltsräume 1.10.1:64f

Stadtquartier Berlin	NUTZUNGSSTRUKTUR		ERSCHLIESSUNG	
	Nutzungsarten	Nutzungsverteilung	Hierarchie	Ruhender Verkehr
Siemensstadt	Wohnen, Versorgung 1.1.1:43	Versorgung: dezentral	Außenring; A: Tangenten S+W, nach O angebunden, I: rechtwinklige Erschließungsstr. rundum 1.1.1:46 > Stichstr. ins Innere, Fußgängerwege 1.1.1:45	Straße (begl./später senkr.), Parkfläche, Garage
Hufeisensiedlung	Wohnen	---	Innenring/Hybrid; A: Verbindungsstraßen N, O, S; I: Ring = Sammelstr. > sternförmige Wohnstr. mit Durchfahrt; rückwärtige Dungewege 1.2.1:18,	Straße (begl.), privat
Hansaviertel	Wohnen, Kultur Versorgung	Kultur: punktuell Versorgung: zentral	Verästelung, A: Tangente S mit Zufahrten, I: Hauptstr. N-S > senkr. Erschließungsstr. W-O = Sammelstr. > kleine Ringstr., Stichstr., Wohnwege	Straße (begl./senkr.), Parkfläche, privat
Stalinallee DDR	Wohnen, Arbeiten, Versorgung, Kultur	Versorgung/Arbeiten/Kultur: gleichmäßig, Mischung	axiales Netz; A+ I: überdimensionierte Hauptverbindungsstr. > Seitenstr., breite/abgetrennte Fußwege, rückwärtige Str. als Anbindung zu Gebäuden	Straße (begl./senkr.), Parkfläche
Märkisches Viertel	Wohnen, Versorgung (Gewerbe)	V: de-/zentral, Funktionsbänder 1.5.8:146 (G: dezentral)	Hybrid + „organischer Verästelung“ 1.5.1:163 A+I: O-W-Hauptachse: Teilung des SQ, überörtliche Anbindung, Innenring = Sammelstr.: kreuzungsfrei 1.5.8:183	Straße (begl.), riesige Parkflächen, Parkhaus
Marzahn DDR	Wohnen, Gewerbe, Versorgung	V: Zentrum, Nebenzentrum, G: dezentral	Verästelung, A: Hauptverbindungsstr. N-S, W-O 1.6.1:337 I: > Sammel-, Wohn-, Stichstr. 1.6.3:180 Fußgängernetz möglichst kreuzungsfrei 1.6.3:183	straßenbegleitend, riesige Parkflächen
Karow Nord	Wohnen, Versorgung	Versorgung: zentral in EG-Zonen	Raster/Hybrid; A: Hauptverbindungsstr. S-N 1.7.1:69, I: Hauptstr. O-W > Sammel-/Wohn-/Stichstr.; kleinteiliges, aufgelockertes Straßenraster. 1.7.4:283	straßenbegleitend, senkrecht zur Straße
Rummelsburger Bucht	Wohnen, Versorgung (Gewerbe 1.8.2:1)	wenig Versorgung: zentral (Gewerbe: dezentral)	Raster: A: Hauptverbindungsstraßen N-S, W-O, I: Sammel-/Wohnstr., oft Stichstr., Wohnwege, Fußwegenetz entlang des Ufers	Straße (begl./senkr.), privat, Tiefgarage
Europacity	Wohnen, Arbeiten, Versorgung 1.9.1:2	Mischung, reines Wohnen im Osten	axial/Raster; A+I: Hauptstr./Boulevard = Anbindung an überörtliche Str. = Sammelstr. > Ringstr. > Wohnwege 1.9.2:20, Uferpromenade, Steg, Brücke	Straße (begl.), Tiefgarage
Waterkant	Wohnen, Versorgung 1.10.1	Versorgung: zentral in EG-Zonen	axial/Raster/Hybrid, A+I: Hauptstr. = Sammelstr. = Anbindung an überörtliche Str. > Wohnstr. als Stich-/Ringstr., Wohnwege; autoarm 1.10.5:2	Straße, Mobility Hub, Quartiergarage, TG
Blankenburger Süden	Wohnen, Gewerbe, Versorgung 1.11.5	V: zentral, G: dezentral 1.11.3:17	axial/Innenring; autoarm, Haupteerschließungsstr. + Radweg > Sammelstr. = Innenring + Radweg > Wohnwege gemischt, Fuß- u. Radwegenetz 1.11.3:11	CYC-Hubs: Mobilitätsstation 1.11.3:9
Schumacher Quartier	Wohnen, Arbeiten, Versorgung 1.12.1:4	V: kleinteilige Mischung 1.12.4:6, Ar: Dezentral	Außenring = zwei Verbindungsstr., I: autoarm: Wohnwege für MIV eingeschränkt 1.12.1:81, Fuß-/Radnetz: Gassen/Passagen, Radschnellweg 1.12.1:35,78	Mobility Hubs, keine P im Inneren 1.12.1:37